

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

2 | 2023



MoMa – Mit Koffern die Vielfalt Europas entdecken

Wie an einer Europaschule Austauschbegegnungen auf ungewöhnliche Weise präsent und lebendig bleiben

Aus dem Inhalt

Thema des Monats:

#Projekt Erde –
Lasst uns die Zukunft sein

eTwinning:

13 Projekte in Niedersachsen
erhalten Qualitätssiegel

Aufsatz:

Das (neue) Urheberrecht
an Schulen

Berufsfindung:

Passgenaue und
gelingende Beispiele

Wettbewerbe:

Megafon-Preis und
Mathematik

Mental Health First Aid:

Qualifizierung für mentale
Ersthelferinnen und
Ersthelfer



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz einer

Diplom-Psychologin / eines Diplom-Psychologen (m/w/d)
im Referat 22
(Arbeit und Gesundheit in Schulen und Studienseminaren)

zu besetzen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 15 NBesG / EG 15 TV-L bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 15 steht zur Verfügung.

Das Niedersächsische Kultusministerium stellt zur Beratung und Unterstützung der Schulen und Studienseminare in allen Fragen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements ein umfangreiches Beratungssystem Arbeit und Gesundheit (AuG) zur Verfügung. Zusätzlich bietet es mit CARE (Chancen auf Rückkehr ermöglichen), ein Serviceangebot für die Beschäftigten in Schulen und Studienseminaren, welches schnell und vertraulich Beratung bei psychosozialen Fragestellungen leistet und ggf. bei der Auswahl und Vermittlung passender therapeutischer Interventionen unterstützt.

Das Aufgabengebiet der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers umfasst:

im Bereich der Arbeitspsychologie und Suchtberatung:

- Fachliche Steuerung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Beratungsbereiches der Arbeitspsychologie sowie der Suchtberatung in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung
- Steuerung und Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote im Bereich der Lehrergesundheit, einschl. der Schulleitungsqualifizierung zum Arbeitsschutz
- Länderübergreifende Zusammenarbeit mit Behörden, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen im Bereich der Arbeitspsychologie und Suchtprävention
- Beratung des Nds. Kultusministeriums als Arbeitgeber gemäß der Regelungen des Arbeitssicherheitsgesetzes sowie Berichterstattung im Landesarbeitsschutzausschuss (LASA)

im Bereich CARE:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der CARE-Beratung im Ressortbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums sowie Zusammenarbeit mit dem für Gesamt-CARE federführenden Ressort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport
- Fachliche Steuerung und Koordinierung der CARE-Beratungsstellen in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung
- Weiterentwicklung des lehrkräftespezifischen landesweiten Therapieangebotes
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern sowie den Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen im Bereich der Lehrkräftegesundheit

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die über die durch das Psychotherapeutengesetz (1999) definierte Zusatzqualifikation (Psychologische Psychotherapeutin / Psychologischer Psychotherapeut) verfügt.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über Erfahrungen und Zusatzqualifikationen im Bereich des Arbeitsschutzes und / oder in der Arbeits- und Organisationspsychologie verfügen. Wünschenswert sind ebenfalls vertiefte Kenntnisse der in Niedersächsischen Schulen und Studienseminaren geltenden Vorgaben zum Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement. Bewerberinnen und Bewerber sollten ebenfalls über Erfahrungen mit der Beratungstätigkeit in Schulen oder in Betrieben mit vorwiegender Unterrichts- oder Verwaltungstätigkeit verfügen und es sollte die Bereitschaft bestehen, sich in die spezifischen Belange von Schulen einzuarbeiten. Wünschenswert sind ebenfalls Erfahrungen in der Beratung und Fortbildung von Lehrkräften und / oder Schulleitungen.

Neben der fachlichen Qualifikation wird ein hohes Maß an Problemlösungskompetenz, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit sowie Genderkompetenz vorausgesetzt. Die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie die Fähigkeit zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeit sollte stark ausgeprägt sein.

Bewerberinnen und Bewerber erwartet eine eigenverantwortliche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Fachkräften für Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmedizinern, Arbeitspsychologinnen und Arbeitspsychologen und Beauftragten für Suchtfragen sowie approbierten CARE-Psychologinnen und -Psychologen. Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens nach Absprache und geregelte Arbeitszeiten (keine Nacht- und Wochenenddienste) sind ebenfalls hervorzuheben.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nicht teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf als Word-Dokument oder im Pdf-Format unter Angabe des Aktenzeichens 13.1 - 03041/3 - 31/2022/22 bis spätestens 20.2.2023 an das Postfach



bewerbung@mk.niedersachsen.de. Bewerberinnen und Bewerber, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten beizufügen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Kayser, Tel.: 0511 120-7314, E-Mail: karin.kayser@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum 1.8.2023 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt am Standort Braunschweig.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einer der Funktion entsprechenden Beförderungsmasse erfolgreich ausgeübt haben:

– Schulleiterin oder Schulleiter,

- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsmasse ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“), durchgeführt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.



Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Männern besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienst-vorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531-484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Schulentwicklungsberaterin /
Schulentwicklungsberater (m/w/d)
(BesGr. A 13)**

am Dienort Hannover zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kern-

curricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms - hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen
- Teamentwicklung und Verbesserung von Kommunikation und Kooperation
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbünden, Netzwerken und Kooperationen
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems sowie im RBT (Regionales Beratungsteam in Hannover bzw. Holzminden)

Änderungen bleiben vorbehalten.

Anforderungen / Auswahlkriterien

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität, Schulinspektion, Inklusion)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren u. a.
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen



- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge
- Mehrjährige Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Umfassende Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in der Organisation und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicher Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen. Die Bewerberinnen / Bewerber müssen zudem über mehrjährige Unterrichtserfahrungen (mind. 3 bis 5 Jahre) verfügen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeiteigenet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Nennung der Kennziffer 22/65 und unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail: jana.bess@rlsb-h.niedersachsen.de direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für

Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover Regierungsschuldirektorin Andrea Maria Halden, Tel.: 0511 106-2482, E-Mail: andreamaria.halden@rlsb-h.niedersachsen.de, zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Beß, Tel.: 0511 106-2362.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach BesGr. A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Osnabrück zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,



- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über

die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist im Dezernat 2 zum 1.8.2023

eine Rektorin / ein Rektor (m/w/d) als Fachberaterin / Fachberater für Unterrichtsqualität (BesGr. A 14)

am Dienstort Aurich zu besetzen.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung und auf Landesebene
- Organisation, Strukturierung und Durchführung landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater



Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen
(z. B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beratungsbezogene Kompetenzen
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem des RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbünden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Regionalen Beratungsteam
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt
- Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail: (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Da-

ten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo>

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325, E-Mail: martina.meier@rlsb-os.niedersachsen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind im Dezernat 2 zum 1.8.2023

zwei Dienstposten für Schulentwicklungsberaterinnen / Schulentwicklungsberater (m/w/d) (BesGr. A 14)

jeweils einer am Dienort Aurich und am Dienort Meppen zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen
- Teamentwicklung und die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbünden, Netzwerken und Kooperationen
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück



- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems

Anforderungen / Auswahlkriterien

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Fokusevaluation, Inklusion)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren u. a.
 - Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
 - Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule/eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Regionalen Beratungsteam
- Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich

Darüber hinaus erfordern die Dienstposten / Arbeitsplätze die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Adressatenkreis:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen im schulischen Kontext verfügen.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegen stehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsschreibens ist zeitgleich per E-Mail: (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo>

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325, E-Mail: martina.meier@rlsb-os.niedersachsen.de.

7. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist voraussichtlich zum 1.8.2023 ein nach A 13 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung –
Fachbereich 24 – Systemmonitoring –**

zu besetzen.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) wurde zum 1.1.2011 als Nachfolgebehörde der Niedersächsischen Schulinspektion (NSchI) und des Niedersächsischen Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) errichtet. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Von der Dienstposteninhaberin / dem Dienstposteninhaber sind dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrzunehmen:

Umsetzung des Konzepts zum Bildungsmonitoring im Land Niedersachsen:

Dies umfasst

- die Projektkoordination der IQB-Bildungstrends,
- die Koordination und verwaltungstechnische Betreuung des Erhebungsleitungseinsatzes,
- die Betreuung von an Schulleistungsstudien beteiligten Schulen innerhalb des gesamten Erhebungszeitraums,



- die Kommunikation mit den Studienleitungen von Schulleistungsstudien, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sowie mit Schulleitungen und Schulkordinierenden,
- die Organisation von Informationsveranstaltungen für an Schulleistungsstudien beteiligte Gruppen,
- die Mitwirkung an Veranstaltungen zu den Ergebnissen von Schulleistungsstudien (u. a. IQB-Bildungstrends).

Datenmanagement und Konzeption der IT-Architektur:

Dies umfasst die Mitwirkung

- bei der Konzeption der IT-Architektur für die Analyse und Bewertung von Schulqualität,
- bei der Entwicklung und Pflege NLQ-spezifischer Softwarelösungen,
- beim Datenmanagement und beim Aufbau von Datenstrukturen,
- bei der Aufbereitung und Auswertung von Evaluationsdaten und -dokumenten.

Koordinierung der fachbereichsbezogenen Inhalte des Bildungsportals:

Dies umfasst

- das Content-Management,
- die Mitwirkung bei der Erstellung von Texten,
- die Pflege und Aktualisierung der Dokumente.

Vorausgesetzt werden

- Kenntnisse im Bereich der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bildungsmonitoring,
- Kenntnisse über die Strukturen und Bildungsgänge des niedersächsischen Schulwesens,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- EDV-Kenntnisse sowie erweiterte Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint),
- Kenntnisse in webbasierten Anwendungen und Video-Konferenzsystemen,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten,
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Wünschenswert wären darüber hinaus:

- Erfahrungen in der Gestaltung von Internetseiten (CMS, HTML, Bildbearbeitung),
- Kompetenzen im Umgang mit Datenaufbereitung (z. B. SPSS).

Bewerbungsvoraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen (Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung).

Der Dienstort ist Hildesheim.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Ihnen Herr Iske, Tel.: 0162 1080061, E-Mail: markus.iske@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>. Mit Ihrer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis zu einer elektronischen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Bewerbungsdaten.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist voraussichtlich zum 1.8.2023 für die Dauer von drei Jahren

**ein Dienstposten für Lehrkräfte (m/w/d)
in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung –
Fachbereich 24 – Systemmonitoring –**

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) wurde zum 1.1.2011 als Nachfolgebehörde der Niedersächsischen Schulinspektion (NSchI) und des Niedersächsischen Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) errichtet. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwi-



ckelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Die Lehrkraft soll im Rahmen der schulfachlichen Bearbeitung die Aufgaben des Fachbereichs 24 unterstützen.

Die Mitwirkung bezieht sich auf die folgenden Aufgabenbereiche:

- Aufbereitung und Analyse von qualitativen und quantitativen Daten sowie Unterstützung bei der Berichterstellung,
- Konzeption, Durchführung und Moderation von Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen sowie Aufbereitung von Veranstaltungsergebnissen,
- (Weiter-)Entwicklung einer Datenmanagementstruktur sowie Dokumentation und Archivierung von Ergebnissen und Daten,
- Adressatengerechte Ergebnisdarstellung nationaler und internationaler Studien, Studienergebnisse und Bildungsberichterstattung,
- Unterstützung bei der Projektkoordination des IQB-Bildungstrends,
- Unterstützung bei der Entwicklung und Validierung von Evaluationsinstrumenten.

Erwartet werden:

- Kenntnisse über das niedersächsische Bildungssystem sowie über Konzepte zur schulischen Qualitätsentwicklung,
- Kenntnisse im Projektmanagement,
- EDV-Kenntnisse sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint),
- grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Datenaufbereitung und -analyse,
- Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten sowie Bereitschaft sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten.

Wünschenswert wären darüber hinaus:

- Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware,
- Kenntnisse in webbasierten Anwendungen und Video-Konferenzsystemen.

Bewerbungsvoraussetzung:

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsamt aus den öffentlichen Schulen des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums, die über die Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen verfügen.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Der Abordnungsdienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heften, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Ihnen Herr Iske, Tel.: 0162 1080061, E-Mail: markus.iske@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>. Mit Ihrer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis zu einer elektronischen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Bewerbungsdaten.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

9. Konföderation evangelischer Kirchen und katholischer Bistümer in Niedersachsen

Die Konföderation evangelischer Kirchen und die katholischen Bistümer in Niedersachsen suchen zum 1.4.2023 oder später

zwei Referentinnen / Referenten für das Projekt „Einführung eines Christlichen Religionsunterrichts in Niedersachsen“ (m/w/d).

Die beiden 1,0 Stellen (A13/14) sind im Rahmen des Projekts auf zwei Jahre befristet; sie sind nicht teilzeitgeeignet.

Mit dem Projekt „Christlicher Religionsunterricht“ (CRU) möchten die beteiligten Bistümer und Kirchen einen zukunftsweisenden Beitrag zur Sicherung religiöser Bildung in der Schule nach Art. 7.3 GG leisten. Die Projektstellen bieten Ihnen die Gelegenheit, sich in die Konzeptionierungsphase eines neu gefassten Religionsunterrichts in gemeinsamer Verantwortung der katholischen Bistümer und der evangelischen Kirchen in Niedersachsen einzubringen.

Ihre Aufgaben

- Koordination der Konzeptionierungsphase und Mitplanung der möglichen Implementierungsphase
- Unterstützung der Ökumenischen Konferenz der Schulreferentinnen / -referenten bei der Einführung des CRU
- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit



- Anlaufstelle für kirchliche, staatliche und verbandliche Institutionen
- Kontaktpflege zu anderen Religionsgemeinschaften und den Verantwortlichen für das Fach Werte und Normen
- Vernetzung mit Studium, Ausbildung, Weiterbildung
- Mitwirkung bei der Schaffung von Rahmenbedingungen für den CRU
- Koordination von ökumenischen Projekten im Zuge der Einführung des CRU

Wir wünschen uns zwei engagierte Lehrerinnen / Lehrer mit:

- Fakultas (Vokation / Missio canonica) und Unterrichtserfahrung im Fach Evangelische Religion bzw. Katholische Religion, nach Möglichkeit im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht
- Aufgeschlossenheit für den ökumenischen Dialog
- Kenntnissen in kirchlichen und staatlichen Verwaltungsstrukturen
- umfassenden Kenntnissen in Religionspädagogik
- Motivation und Bereitschaft zum Engagement, an der organisatorischen und didaktischen Entwicklung des von den Kirchen zukünftig gemeinsam verantworteten CRU mitzuwirken
- der Fähigkeit zum konzeptionellen und innovativen Denken
- organisatorischem Geschick
- Freude an Teamarbeit und dem Ausbau von Vernetzungsstrukturen mit Vertreterinnen / Vertretern anderer Institutionen

Es ist geplant, die beiden Projektstellen der katholischen Bistümer und evangelischen Kirchen nach Möglichkeit mit Vertreterinnen / Vertretern unterschiedlicher Schulformen zu besetzen. Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit der Inhaberin / dem Inhaber der jeweils anderen Projektstelle. Der Dienort ist Hannover; es besteht die Möglichkeit, die individuelle Arbeitszeit teilweise von zu Hause zu erbringen (alternierende Telearbeit).

Bewerberinnen / Bewerber, die bereits Inhaberrinnen / Inhaber einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind, können sich zum Dienst in der Kirche beurlauben lassen. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin / eines Landesbeamten bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt entsprechendes.

Nähere Auskünfte zu der Projektstelle (evangelisch) erteilen Frau Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-817; E-Mail: kerstin.gaefgen-track@evlka.de.

Bewerbungen sind bis zum 28.2.2023 an die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Frau OLKR'n Dr. Kerstin Gäfgen-Track, Postfach 3726, 30037 Hannover, zu richten.

Nähere Auskünfte zu der Projektstelle (katholisch) erteilt Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280; E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de.

Bewerbungen sind bis zum 28.2.2023 an das Bischöfliche Generalvikariat Hildesheim, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, zu richten.

Bitte reichen Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht, sofern es nicht zu einer Einstellung kommt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Kosten übernehmen, die Ihnen durch das Vorstellungsgespräch entstehen.

10. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule San José, Costa Rica

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2024

Bewerbungsende: 28.2.2023

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 961

Deutsches Sprachdiplom I und II

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Sekundarabschluss ohne nat. Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Europa-Schule Kairo, Ägypten

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 28.2.2023

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1363

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom I

Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Leitung der Deutschen Abteilung im Staatlichen slowakischen Gymnasium UDT Poprad, Slowakische Republik

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 28.2.2023

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II vorzugsweise in Mathematik und einem beliebigen Beifach

BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

- Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleiterin / Schulleiter oder herausragende Funktionsstelle)



- Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben erwünscht
- Erfahrung im Auslandsschulwesen erwünscht
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht
- hohe interkulturelle Kompetenz
- außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der deutschen Schulaufsicht
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Colegio Peruana-Alemán „Beata Imelda“, Lima / Peru

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 28.2.2023

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 715

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und/oder II

BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gewünscht ist die Lehrbefähigung in einem der im GIB

deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Eine christliche Einstellung ist seitens des Schulträgers wünschenswert.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (La Herradura), Mexiko

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 28.2.2023

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 681

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler

Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

- a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
- b) Schulträger;
- c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
- d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht;
- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben..

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Hohestieg
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

2. Braunschweig

- a) Grundschule Isoldestraße
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

3. Clausthal-Zellerfeld

- a) Grundschule Clausthal
- b) Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418

4. Goslar

- a) Grundschule Jürgenohl
- b) Stadt Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418 (erneute Ausschreibung)

5. Goslar

- a) Grundschule Goethe
- b) Stadt Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418 (erneute Ausschreibung)

6. Isenbüttel

- a) Grundschule Calberlah
- b) Samtgemeinde Isenbüttel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032

7. Lengede

- a) Grundschule Woltwiesche
- b) Gemeinde Lengede

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772

8. Papenteich

- a) Grundschule Am Zellberg in Meine
- b) Samtgemeinde Papenteich
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032 (erneute Ausschreibung)

9. Sassenburg

- a) Grundschule Findorff
- b) Gemeinde Sassenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

10. Seesen

- a) Grundschule Am Schildberg
- b) Stadt Seesen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418

11. Wesendorf

- a) Grundschule Wahrenholz
- b) Samtgemeinde Wesendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

12. Wesendorf

- a) Grundschule Wahrenholz
- b) Samtgemeinde Wesendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Männer
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Gymnasium Neue Oberschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Schuljahrgänge 9 und 10 sowie der Einführungsphase, Koordinierung der schulischen Maßnahmen zur Prävention und Förderung, Mitwirkung bei der Statistik, der Vertretungsplanung und der Erstellung von Zeugnissen; Koordinierung des schulischen Teils

der Referendar-/innenausbildung, Koordinierung der Austauschfahrten. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. Hann. Münden

- a) Grotfend-Gymnasium
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Ständige Vertreterin / Ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentanz: Frauen
- f) Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

3. Göttingen

- a) Theodor-Heuss-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Erstellung des Stunden-, Vertretungs- und Raumplanes, Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung, Koordinierung des Einsatzes von Schulverwaltungsprogrammen, Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Evaluationen. Eine spätere Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.
- f) Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

4. Peine

- a) Gymnasium am Silberkamp
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Schulentwicklung im Bereich Digitalisierung; Koordination des Einsatzes von Schulverwaltungsprogrammen und Administration der schulischen IT-Systeme, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Medienkonzepts, Koordination des Abiturs, Koordination des Ganztagsprogramms, Mitarbeit beim Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

5. Wolfenbüttel

- a) Gymnasium im Schloss Wolfenbüttel
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2023
- d) Koordination des Aufgabenfeldes A, Koordination der Fremdsprachen,



Koordination der Jahrgänge 7 bis 10, Koordination der Schüleraustausche und Auslandsaufenthalte, Mitarbeit bei der Vertretungsplanung, Koordination des Digitalisierungsprozesses. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

Gesamtschulen

1. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Stadt Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Fachbereich Mathematik und Aufgabe Digitale Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentanz im Beförderungsamt A 14: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 4004721

2. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 30.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und Gymnasien bewerben. Unterrepräsentanz im Beförderungsamt A 14: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 4004721

3. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschu-

len, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentanz: Frauen

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

4. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Ständige Vertreterin / Ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentanz: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

5. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

6. Lengede

- a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Erfahrungen im Übergangsmanagement Sek I / Sek II sind erwünscht.
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689

7. Schöppenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufliche Orientierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentanz A 13: Männer, Unterrepräsentanz A 14: Frauen
- g) Frau Grebe,
Tel.: 05332 9303-60

Studienseminare

1. Wolfsburg

- a) Studienseminar Wolfsburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Französisch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz mit digitalen Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Französisch.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Salzdetfurth

- a) Joseph-Müller-Schule, Grundschule Groß Dünden
- b) Stadt Bad Salzdetfurth
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Börker,
Tel.: 05181 846012
(erneute Ausschreibung)

**2. Barsinghausen**

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

3. Diepholz

- a) Grundschule
An der Hindenburgstraße
- b) Stadt Diepholz
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

4. Diepholz

- a) Mühlenkampfschule, Grundschule
- b) Stadt Diepholz
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

5. Emmerthal

- a) Johann-Comenius-Schule, Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z) oder Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Keines (A 14 + Z), Männer (A 13 + Z)
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922

6. Eschershausen

- a) Grundschule Eschershausen
- b) Samtgemeinde Eschershausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

7. Eschershausen

- a) Haupt- und Realschule Eschershausen
- b) Landkreis Holzminden
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14) oder Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922

8. Hannover

- a) Grundschule Wasserkampstraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558

9. Hannover

- a) Pestalozzi-Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046
(erneute Ausschreibung)

10. Harsum

- a) Grundschule Harsum
- b) Gemeinde Harsum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Miehe,
Tel.: 05181 846024

11. Hemmingen

- a) Grundschule Wäldchenschule Arnum
- b) Stadt Hemmingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

12. Langenhagen

- a) Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule
- b) Stadt Langenhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

13. Langenhagen

- a) Grundschule Krähenwinkel
- b) Stadt Langenhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

14. Neustadt

- a) Leine-Schule, Haupt- und Realschule
- b) Stadt Neustadt
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z) oder Konrektorin / Konrektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Unterrepräsentiert: Keines (A 14 + Z), Männer (A 13 + Z)
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 10-2425

15. Rehden

- a) Grundschule Samtgemeinde Rehden
- b) Samtgemeinde Rehden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

16. Scholen

- a) Drei-Freunde-Grundschule Scholen
- b) Samtgemeinde Schwaförden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

17. Sehnde

- a) Grundschule Breite Straße
- b) Stadt Sehnde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

18. Stadtoldendorf

- a) Hagentorschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Sehnde**

- a) Schule Im Großen Freien Ilten, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Keines
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Stadthagen**

- a) Ratsgymnasium Stadthagen
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

2. Hannover

- a) Gymnasium Goetheschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Koordination des Aufgabenfeldes A oder B, Koordination der Schuljahrgänge 5 bis 9, Verwaltung des Schulgirokontos, Organisation und



Abrechnung von Schulfahrten, Koordination der Lernmittelausleihe, Betreuung von Schulveranstaltungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

Gesamtschulen

1. Burgdorf

- a) Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule Burgdorf i. E.
b) Region Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
g) Frau Wavere-Matschke,
Tel.: 05136 9723031
Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule, Vor dem Celler Tor 91, 31303 Burgdorf (erneute Ausschreibung)

2. Burgwedel

- a) Integrierte Gesamtschule Burgwedel
b) Stadt Burgwedel
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.3.2023
d) Fachbereich Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Männer, A 14: Keines.
g) Herr Dr. Schinze-Gerber,
Tel.: 05139 80672-0
Integrierte Gesamtschule Burgwedel, Auf der Ramhorst 2, 30938 Burgwedel

3. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
b) Stadt Garbsen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023

- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 707100
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen

4. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
b) Stadt Garbsen
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 707100
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
b) Stadt Hannover
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15 + Z)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

6. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule Seelze
b) Stadt Seelze
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023, Stelle steht noch nicht zur Verfügung.

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Abiturerfahrung ist für den Aufbau und die Leitung der gymnasialen Oberstufe erforderlich. Unterrepräsentiert: Keines
f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Berufsbildende Schule Hameln – Handelslehranstalt-, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont (HLA)
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Schulform Berufliches Gymnasium Wirtschaft sowie für die Fachoberschule Wirtschaft, insbesondere in den Schwerpunkten Wirtschaft bzw. Informatik, jeweils der Klasse 12. Die HLA Hameln ist als „Smart School“ in besonderer Weise der Weiterentwicklung ihrer Bildungsangebote zur erfolgreichen Teilhabe in der digitalen Welt verpflichtet. Konzeptionelle und praktische Unterrichtserfahrungen mit neuen Bildungsmedien sind deshalb zwingend notwendig. Als Europaschule wird von allen Koordinationsbereichen der HLA Hameln eine aktive Mitarbeit bei der Ausgestaltung der europäischen und internationalen Partnerschaften erwartet. Ferner wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen mit allen internen und externen Stakeholdern erwartet. Zudem gehören zu den weiteren Aufgaben die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS), die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS). Erwartet werden Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie der einschlägigen



Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Die Beherrschung der einschlägigen IT-Werkzeuge für die Schulverwaltung wird gewünscht, eine zeitnahe Einarbeitung wird erwartet. Unterrepräsentiert: Keines. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Berufsbildenden Schule Hameln – Handelslehranstalt – geführten Berufsfeld. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.hla-hameln.de>.

f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

2. Hameln

- a) Berufsbildende Schule Hameln – Handelslehranstalt-, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont (HLA)
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Schulform Berufsschule in den an der HLA geführten Bildungsgängen. Die HLA Hameln ist als „Smart School“ in besonderer Weise der Weiterentwicklung ihrer Bildungsangebote zur erfolgreichen Teilhabe in der digitalen Welt verpflichtet. Konzeptionelle und praktische Unterrichtserfahrungen mit neuen Bildungsmedien sind deshalb zwingend notwendig. Als Europaschule wird von allen Koordinationsbereichen der HLA Hameln eine aktive Mitarbeit bei der Ausgestaltung der europäischen und internationalen Partnerschaften erwartet. Ferner wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen mit allen internen und externen Stakeholdern erwartet. Zudem gehören zu den weiteren Aufgaben die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS), die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS). Erwartet werden Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsma-

nagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Die Beherrschung der einschlägigen IT-Werkzeuge für die Schulverwaltung wird gewünscht, eine zeitnahe Einarbeitung wird erwartet. Unterrepräsentiert: Keines. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Berufsbildenden Schule Hameln – Handelslehranstalt – geführten Berufsfeld. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.hla-hameln.de>.

f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

3. Hannover

- a) Justus-von-Liebig-Schule der Region Hannover, Berufsbildende Schulen
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und -organisatorischen Aufgaben für die Berufsbereiche Agrar- und Tierberufe und der Fachoberschule. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS). Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die verantwortliche Mitarbeit im Projekt Europaschule und dem Austauschprogramm Erasmus+. Erwartet wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen, gerade in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern sowie schulischen Anspruchsgruppen. Ferner werden Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, u. a. BBS-Planung, BBS-Verwaltung, Stundenplanung,

Vertretungsplanung, digitales Klassenbuch und Statistik erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder das Lehramt an Gymnasien. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.jvl.de/>.

Unterrepräsentiert: Keines

f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

4. Diepholz

- a) Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup Diepholz
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15) voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem am Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup geführten Berufsfeld. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und organisatorischen Aufgaben für die Bildungsgänge in den Berufsbereichen Pflege, Heilerziehungspflege und Agrarwirtschaft. Sowie die schulorganisatorische Zuständigkeit für die Bereiche Zeugniserstellung und -Zeugnisschreibung, Mitarbeit in der Schulstatistik, Schulweites Qualitätsmanagement, Datenschutz, Koordination der Werkstätten für behinderte Menschen und die Betreuung des Schulstandortes Sulingen. Es werden fundierte EDV-Kenntnisse (IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanung, BBS-Planung und Umgang mit den gängigen Office-Programmen), umfangreiche Kenntnisse in der Organisation der Zeugniserstellung und der Statistik, ein besonderes Engagement im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Innovationsvermögen sowie die Kommunikation mit den Ausbildungsbetrieben und dem Ausbildungsverbund der Pflege vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine Änderung der Aufgabenzuordnung



bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbz-ulderup.de.

Unterrepräsentiert: Keines

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

5. Hameln

- a) Berufsbildende Schule Hameln – Handelslehranstalt -, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont (HLA)
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2024
d) Weitere Informationen zur Schule erhalten Sie unter <http://www.hla-hamel.de>. Unterrepräsentiertes Geschlecht: Frauen
f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

6. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
b) Region Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilung Versorgungstechnik mit dem Schwerpunkt Anlagenmechaniker SHK.
d) Verantwortung der Kernprozesse, des Qualitätsmanagements und des Projektmanagements in der Abteilung.
Engagement in der Unterrichts- und Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS).
Erwartet werden neben administrativen Koordinierungsaufgaben für den genannten Bildungsgangbereich auch Verwaltungs- und Stundenplanung sowie Budgetverwaltung.
Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt Metalltechnik. Unterrichtserfahrungen im Bereich der Anlagenmechaniker / innen für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs3-hannover.de. Unterrepräsentiert: Keines

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15) zum 1.8.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden ist. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen, Erfahrungen in der Ausbildung und Prüfung von Referendarinnen und Referendaren am Studienseminar und in der Qualifizierung von Lehrkräften für ein Lehramt an berufsbildenden Schulen (§ 8 NLVO-Bildung). Darüber hinaus werden fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenz und die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars erwartet. Unterrepräsentiert: Männer
Erfahrungen in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Medienmanagement sowie im Fortbildungsmanagement sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche wird erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.seminar-h-lbs.de>.
f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

2. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die Fachrichtung Farbtechnik und Raumgestaltung (A 15) zum 1.8.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Farbtechnik und Raumgestaltung. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Farbtechnik und Raumgestaltung; ferner überaus fundierte fachliche und methodische Kompetenzen und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie von Lehrkräften im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Qualifizierung. Unterrepräsentiert: Männer
Die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars wird erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche ebenso wie die Mitarbeit am Seminarprogramm / der Seminarentwicklung werden erwartet. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht.
Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://studienseminar-hildesheim-lbs.de>.
f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168



Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Dörverden

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

2. Oyten

- a) Grundschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623

3. Stade

- a) Grundschule am Burggraben
- b) Stadt Stade
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 6661634

4. Thedinghausen

- a) Nils Holgersson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

5. Verden (Aller)

- a) Grundschule am Sachsenhain
- b) Stadt Verden (Aller)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

6. Visselhövede

- a) Kastanienschule, Grundschule
- b) Stadt Visselhövede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blottner,
Tel.: 04261 840621
(erneute Ausschreibung)

7. Walsrode

- a) Grundschule Süd
- b) Stadt Walsrode
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Bederkesa

- a) Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Bederkesa
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Umfassende Kenntnisse in der Verwaltung sind erwünscht (Internatsschule); unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726
(erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

2. Bremerhaven

- a) Gymnasium Wesermünde
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Schulleiterin / Schulleiter (A 16),
frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

3. Buchholz in der Nordheide

- a) Albert-Einstein-Gymnasium
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. Hambergen

- a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Hambergen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Pundsack,
Tel.: 04793 432400
Gesamtschule am Wällenberg, Schulstraße 4, 27729 Hambergen
(erneute Ausschreibung)

2. Schneverdingen

- a) Kooperative Gesamtschule Schneverdingen
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung / Ästhetik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Taghi-Khani,
Tel.: 05193 51980
Kooperative Gesamtschule Schneverdingen, Am Timmerahde 28-30, 29640 Schneverdingen

Berufsbildende Schulen

1. Uelzen

- a) Berufsbildende Schulen II Uelzen - Georgsanstalt
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Bildungsgänge der Berufsfachschule – Agrarwirtschaft; Einjährige Fachschule – Agrarwirtschaft, Schwerpunkt Landwirtschaft; Fachoberschule – Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie; Berufsschulen Teilzeit: Florist(in), Fachpraktiker(in) Hauswirtschaft, Fachpraktiker(in) Gastgewerbe, Gärtner(in), Werker(in) im Gartenbau, Hauswirtschaftler(in), Landwirt(in). Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS) sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (Untis, BBS-Planung, SebeiSch) sowie Fach-, Leistungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt



an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.georgsanstalt.de.

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 152129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Friedeburg

- a) Grundschule Friedeburg
b) Gemeinde Friedeburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

2. Glandorf

- a) Grundschule Glandorf
b) Gemeinde Glandorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer.
f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)

3. Glandorf

- a) Grundschule Glandorf
b) Gemeinde Glandorf
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer.
f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)

4. Haren

- a) Georgschule, Grundschule
b) Stadt Haren (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

5. Itterbeck

- a) Grundschule Itterbeck
b) Samtgemeinde Uelsen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.

- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

6. Lage

- a) Grundschule Lage
b) Samtgemeinde Neuenhaus
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

7. Melle

- a) Kantor-Wiebold-Schule, Grundschule
b) Stadt Melle
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

8. Meppen

- a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
b) Stadt Meppen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

9. Nordhorn

- a) Grundschule Südplanke
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

10. Papenburg

- a) Splittingschule, Grundschule
b) Stadt Papenburg
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

11. Papenburg

- a) Amandusschule, Grundschule
b) Stadt Papenburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

12. Twist

- a) Marienschule, Grundschule
b) Gemeinde Twist
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

13. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Voslapp
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer.
f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Großefehn

- a) David-Fabrizius-Schule Großefehn, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
b) Landkreis Aurich
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
d) Ganztagschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009

Oberschulen

1. Emden

- a) Oberschule Borssum
b) Stadt Emden
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018

2. Nordhorn

- a) Freiherr-vom-Stein-Schule, Oberschule
b) Stadt Nordhorn
c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bramsche

- a) Greselius-Gymnasium
b) Landkreis Osnabrück



- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Koordination des Sekundarbereichs II; Koordination des Aufgabenfeldes A; Koordination der Unterrichtsentwicklung im Bereich der Digitalität. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert (bei A 13): Frauen.
- g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 74856-0
Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord, Beethovenstraße 3, 26419 Schortens

Gesamtschulen

1. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

2. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen.
- g) Frau Lemke,
Tel.: 05422 951101
Integrierte Gesamtschule Melle, Reinickendorfer Ring 6, 49324 Melle

3. Schortens

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord
- b) Landkreis Friesland
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023

Berufsbildende Schulen

1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen 1 des Landkreises Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Neben der ständigen Vertretung der Schulleiterin / des Schulleiters gehören zu den Schwerpunkten des Stellenprofils die verantwortliche Beteiligung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebes, die Ausformung der Prozesse in der Schulverwaltung sowie das Controlling der schulischen Prozesse wie z. B. die Koordinierung der Vertretungs- und Stundenplanung und die kooperative Erstellung der Statistik. Zu den Verantwortungsbereichen zählt das Fortbildungsmanagement, die Internationalisierung sowie die Unterstützung zur Personal- und Organisationsentwicklung der Schule. Erwartet werden eine hohe Einsatzbereitschaft, Team- und Innovationsfähigkeit, vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen, dem Strategischen Handlungsrahmen sowie dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung, sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung von modernem Distanzunterricht. Ferner sind die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität sowie

Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken begrüßenswert. Die Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer stetigen Anpassung an die Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
(erneute Ausschreibung)

2. Emden

- a) Berufsbildende Schulen 2 Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Neben der ständigen Vertretung des Schulleiters gehören zu den Schwerpunkten des Stellenprofils, die verantwortliche Beteiligung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebes, das Controlling schulischer Prozesse sowie die Ausformung der Prozesse in der Schulverwaltung: Im Zentrum stehen dabei die Erstellung der Statistik und des Gesamtstundenplans einschließlich der Stundenabrechnung sowie die verantwortliche Weiterentwicklung des schulweiten Qualitätsmanagements und der Prozess der Personalentwicklung. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen digitalen Planungs-, Steuerungs- und Evaluationsinstrumenten. Erwartet werden ein hohes Engagement und vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie „SchuCu-BBS“, dem Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen sowie dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung, sich verändernder Medien-



konzepte und der weiteren Implementierung modernen Distanzunterrichts. Ferner sind die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität sowie Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken begrüßenswert. Die Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, ausgeprägte kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer stetigen Anpassung an die Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.

f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

3. Meppen

- a) Berufsbildende Schulen Meppen
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Aufgaben in den Beruflichen Gymnasien Wirtschaft, Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Gesundheit / Pflege und Sozialpädagogik sowie Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik. Darüber hinaus gehören die Koordinierung der Fachteams Deutsch, Englisch, Politik / Geschichte, Mathematik, Biologie/Chemie, Spanisch, Religion / Werte und Normen, Sport und Berufliche Informatik zu den Aufgaben. Weitere Aufgabenbereiche sind die Kooperationen mit den Hochschulen, die Studienbuchpflege und Zeugnisschreibung für das BG sowie die Koordinierung der Sprachfeststellungsverfahren und des Teams Nachteilsausgleich / Inklusion / Gesundheitsmanagement. Erwartet werden neben unterrichtlichen Erfahrungen und umfangreichen Kompetenzen in der Unterrichts- und Curriculumentwicklung ebenso Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf

der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

Unterrepräsentiert: Frauen.
f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

4. Osnabrück

- a) Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Pottgraben
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Neben der ständigen Vertretung des Schulleiters gehören zum Stellenprofil die verantwortliche Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebes, der Statistik, die Umsetzung und Gestaltung der Prozesse der Schulverwaltung sowie die Erstellung des Stundenplans einschließlich der Stundenabrechnung, die Umsetzung des Datenschutzes und die Zeugniserstellung. Weiter beinhaltet das Stellenprofil das Gebäudemanagement, die Personal- und Mittelbewirtschaftung sowie die Begleitung der Digitalisierungsprozesse. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten. Eine ausgeprägte personale Kompetenz, insbesondere Kommunikationskompetenz und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Erwartet werden eine hohe Einsatzbereitschaft, Team- und Innovationsfähigkeit, vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie Schulisches Curriculum-BBS, dem Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen sowie dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung, sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung modernen Distanzunterrichts. Das

Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen.

f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gymnasien

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. **Fachberatung in der Schulaufsicht**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Physik an Gymnasien (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)



Schulen in freier Trägerschaft

1. Braunschweig

Für das CJD Gymnasium in Braunschweig suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Schulleitung (m/w/d).

Das CJD vertritt eine ganzheitliche Auffassung von Bildung, die sich nicht mit formalen Bildungsabschlüssen begnügt, sondern jungen Menschen Orientierung gibt und sie stark macht, um ihr Leben selbstbewusst und eigenverantwortlich zu führen. Auf unserem Bildungs-Campus in Braunschweig sind aktuell bereits eine bilinguale Kindertagesstätte, die Grundschule, das Gymnasium, die Internationale Schule, die Musische Akademie und das Internat angesiedelt. Flankiert werden diese Angebote von unserer Schulsozialarbeit und unserem psychologischen Dienst. Durch die enge Verzahnung und die kontinuierliche Erweiterung unserer Angebote ergibt sich eine sehr gute Erreichbarkeit und zugleich hohe Durchlässigkeit – so finden unsere Schülerinnen und Schüler alles an einem Ort und bewegen sich sicher innerhalb unserer starken CJD-Gemeinschaft. Als ganzheitlicher, innovativer Bildungsanbieter haben sich die Angebote nicht nur etabliert, vielmehr setzen die Ideen und Umsetzungen neue Maßstäbe.

Im Rahmen der Altersnachfolge suchen wir Sie ab sofort als neue Schulleitung für unser Gymnasium. Wir sind eine Ganztagschule in freier Trägerschaft des CJD mit rund 600 Schüler*innen von Jahrgang 5 bis 12 bzw. 13. Individuelle Begabungsförderung ist unsere Kernkompetenz – getreu dem Motto „Nicht für alle das Gleiche, sondern für jeden das Beste“. Das CJD offeriert seinen Schüler*innen nicht nur ganz viel Inhalt mit digitaler Ausstattung, sondern vor allem Aufmerksamkeit und individuelle Betreuung. Gemeinsam mit den Kolleg*innen gestalten Sie das Schulprofil unseres Gymnasiums und entwickeln den Campus-Gedanken weiter.

Ihr neues Aufgabengebiet

- Weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten, um unsere Bildungslandschaft besser zu machen.
- Enge Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam des Gymnasiums und den Leitungen der auf dem Campus ansässigen Bildungseinrichtungen
- Schulleitung in allen Belangen, insbesondere im schulrechtlichen Sinne
- Fachliche, organisatorische, finanzielle und personelle Leitungsaufgaben
- Verantwortung für die Lehrverteilung
- Budgetverantwortung in Absprache mit den Vorgesetzten in der Verbundleitung
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen / -arbeiter, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen / Schüler, Ämtern und Schulpartnern
- Kontinuierliche Qualitätssicherung und Initiierung sowie Steuerung von innovativen Ansätzen zur Schulentwicklung
- Voranbringen der Digitalisierung
- Mitarbeit in bundesweiten CJD-Gremien und im CJD Verbund Niedersachsen Süd-Ost
- nach Absprache Unterrichtsverpflichtung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für Gymnasium (1. und 2. Staatsexamen oder Master of Education und Staatsexamen)
- Einschlägige Leitungs- und Berufserfahrung in innovativen Schulentwicklungsprozessen
- Erfahrung in Konzeptentwicklung und Evaluation
- Haltungsstärke, Motivation und ein integrativer Führungsstil
- Eigenverantwortliches und reflektierendes Handeln sowie gut strukturiertes und selbstständiges Arbeiten
- Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien
- Wünschenswert ist die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Deutschlands angehört

Wir bieten

- Die einzigartige Möglichkeit bei einem der bundesweit führenden Bildungs- und Sozialunternehmen die Zukunft unserer Schulen und damit das Bildungssystem entscheidend mitzugestalten
- Unsere starke CJD-Gemeinschaft, bei der uns die Beziehungsarbeit mindestens genauso wichtig ist, wie die Vermittlung von Inhalten
- Persönliche und gezielte, modulare Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Vergütung nach TV-L mit betrieblicher Altersvorsorge und vermögenswirksamen Leistungen
- Möglichkeit zum vergünstigten Schulbesuch Ihrer Kinder an unseren Schulen
- Sonderrabatte bei über 800 Markenanbietern (corporate benefits)
- Möglichkeit des Bikeleasings

Unser Angebot klingt wie für Sie gemacht? Dann bewerben Sie sich unkompliziert über unser Online-Formular oder per E-Mail.

2. Göttingen

Das Bistum Hildesheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die

Leitung der Bonifatiuschule II in Göttingen (m/w/d) – staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft –

eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Führungspersönlichkeit.

Die Bonifatiuschule II ist eine Schule in freier Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird als Oberschule geführt. Schwerpunkte der Schule sind Berufsorientierung, Ganztagsbetreuung und Inklusion. Ein besonderer Wert wird auf die plurale religiöse Erziehung gelegt. Gegenwärtig werden dort ca. 400 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Wenn es Sie reizt,

- eine Schule mit einem besonderen Angebot in der Stadt Göttingen zu leiten,
- interessiert sind, mit einem engagierten Kollegium neue pädagogische Wege zu gehen und Altbewährtes auszubauen,
- in einem Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen und in freundlicher Atmosphäre zu arbeiten,



- sich mit anderen Schulen und Kollegien zu vernetzen, dann sind Sie für uns die richtige Person.

Wir sind gespannt und freuen uns über Ihre Bewerbung.

Wir erwarten

- eine Führungspersönlichkeit, die sich mit Engagement in die Weiterentwicklung der Schule einbringt,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche sowie das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Wünschenswert sind Erfahrungen in Leitungsfunktionen. Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben. Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Bonifatius-schule II beurlaubt werden.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserer Schule haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen Herr Dr. Wächter unter Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, und Herr Skremm unter Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Schule und zum Profil finden Sie unter <https://www.bonifatius-schule-goettingen.de/>.

3. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Michaelschule in Papenburg zum 1.8.2023 eine

Didaktische Leitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Koordination und Begleitung der Arbeit der Fachbereichsleitungen
- Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf selbstgesteuertes sowie kooperatives Lernen
- Weiterentwicklung von Grundsätzen zu Lernkontrollen und Leistungsbeurteilung
- Implementierung von digitalen Lernumgebungen
- Koordination der curricularen Gesamtplanung
- Organisation und Weiterentwicklung der offenen Ganztagschule
- Fortschreibung und Umsetzung des Fortbildungskonzeptes
- Qualitätssicherung auf der Grundlage der Evaluation in Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen

- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur Didaktischen Leitung mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 + Z bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule gemäß NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 28.2.2023 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Diekmann, Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung.

4. Wilhelmshaven

An der Cäcilien-schule Wilhelmshaven ist zum 1.8.2023 die Stelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrats (m/w/d) (BesGr. A 14 bzw. EG 14 TV-L)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst dabei folgende Schwerpunkte:

- Fachleitung Chemie
- Betreuung der Sammlung Chemie
- Mitarbeit in der administrativen Verwaltung der Schüler-iPads.

Wir suchen eine Lehrperson mit der Befähigung für das Fach Chemie,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Cäcilien-schule als einer Schule in
- Trägerschaft der Schulstiftung St. Benedikt identifiziert,
- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist und
- die bereit ist, im Team der Fachobleute engagiert mitzuarbeiten.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 28.2.2023 auf dem Dienstweg an den Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220 oder per E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte auch an Herrn Barkam, Tel.: 04421 300480 oder per E-Mail: guenter.barkam@caeci-whv.de.